

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX



ORIGINAL
BETRIEBSANLEITUNG

SEITE 2-19



TRANSLATION OF THE ORIGINAL
OPERATING INSTRUCTIONS

PAGE 20-37



TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ
INSTRUKCJI OBSŁUGI

STRONA 38-55



Inhalt

1	EU-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Kennzeichnung von Symbolen in der Bedienungsanleitung	4
2.3	Qualifikation des Personals	5
2.4	Gefahren, wenn Sicherheitshinweise nicht beachtet werden	6
2.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	6
2.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber	6
2.7	Sicherheitshinweise für Installations- und Wartungsarbeiten	7
2.8	Unbefugte Modifikation und Verwendung von Ersatzteilen	7
2.9	Unzulässige Betriebsarten	8
3	Transport und Lagerung	8
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5	Produktdaten	9
5.1	Technische Daten	9
5.2	Lieferumfang	10
6	Beschreibung der Pumpe	10
7	Pumpen-Einstellungen	10
7.1	Tasten	10
7.2	Bedienfeld und LED-Anzeige	10
7.3	Auswahl der Betriebsart und der Betriebsstufe	11
7.4	Entlüftungsprogramm	13
8	Anlage füllen und entlüften	14
9	Leistungsbereich	14
10	Richtige Einbaulage des Pumpenmotors	15
11	Elektrischer Anschluss	16
12	Wartung und Service	17
13	Störungen, Ursachen und Abhilfemaßnahmen	17
14	Entsorgung	19

EU-Konformitätserklärung

Name des Ausstellers: WITA sp. z o.o.
Zielonka, ul. Biznesowa 22
86-005 Białe Błota

Gegenstand der Erklärung: Heizungs-Umwälzpumpe
Typ: go.max F
Ausführung: 40-XX, 50-XX, 65-XX, 80-XX

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, für die diese EU Konformitätserklärung bezieht sich auf die Erfüllung folgender Normen und Richtlinien:

Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit

EN 55014-1 : 2021

EN 55014-2: 2021

EN 61000-3-2 : 2019/ A1: 2021

EN 61000-3-3 : 2013/ A2: 2021

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Richtlinie 2009/125/EU über Ökodesign-Anforderungen an energieverbrauchsrelevante Produkte
Ökodesign-Anforderungen 641/2009 und 622/2012.

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012 + A11 : 2014 + A13 : 2017 + A1 : 2019 + A14 : 2019 + A2 : 2019 + A15 : 2021
+ A16: 2023

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

EN 62233 : 2008

RoHS 2011/65/EU und 2015/863/EU

Diese Erklärung wird für und im Namen des Herstellers abgegeben von:



Frank Kerstan
Geschäftsleitung

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Diese Installations- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie vor der Durchführung von Installationsarbeiten vom Installateur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. vom Betreiber gelesen werden. Dabei sind nicht nur die in Abschnitt 2 genannten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten besonderen Sicherheitshinweise.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung wird mit dieser Anleitung bereitgestellt. Im Falle einer Änderung, die nicht vorher mit uns abgestimmt wurde, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

2.2 Kennzeichnung von Symbolen in der Bedienungsanleitung



Allgemeines Gefahrensymbol
Warnung! Gefahr von Personenschäden!
Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.



Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung! Gefahren durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden. Beachten Sie die Hinweise in lokalen oder allgemeinen Vorschriften (z.B. IEC, VDE, etc.) und denen des örtlichen Energieversorgers.

Hinweis

Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen hin für die Handhabung des Produkts. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen einen sicheren Betrieb gewährleisten.

Hinweise , die direkt am Produkt angebracht sind, wie z. B.:

- Pfeil der Fließrichtung
- Typenschild
- Markierung von Anschlüssen

sind streng zu beachten und in einem gut lesbaren Zustand zu halten.

2.3 Qualifikation des Personals

Das Personal, das Montage-, Betriebs- und Wartungsarbeiten durchführt, muss über entsprechende Qualifikationen verfügen. Der Verantwortungsbereich, die Kompetenz und die Aufsicht des Personals müssen durch den Betreiber sichergestellt werden. Stellt das Personal nicht das erforderliche Know-how zur Verfügung, muss es entsprechend geschult oder unterwiesen werden.



Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Know-how nur verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und wenn sie die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.



2.4 Gefahren, wenn Sicherheitshinweise nicht beachtet werden

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Gefährdungen von Personen, Umwelt und Anlage führen.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Zu den potenziellen Gefahren gehören:

- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen
- Ausfall wichtiger Funktionen des Systems
- Gefährdung der Umwelt durch Austritt von Flüssigkeiten infolge eines Lecks
- Ausfall der vorgeschriebenen Reparatur- und Wartungsarbeiten.

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sowie die aktuellen nationalen Unfallverhütungsvorschriften. Sollte der Anlagenbetreiber darüber hinaus eigene interne Regelungen haben, sind diese ebenfalls zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- Jeglicher Schutz gegen den Kontakt mit beweglichen Teilen darf während des Betriebs des Systems nicht entfernt oder deaktiviert werden.
- Wenn Flüssigkeiten austreten, müssen diese so aufgefangen oder umgeleitet werden, dass keine Gefahr für Mensch und Umwelt entstehen kann.

- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden.
- Beachten Sie hierzu die Hinweise in lokalen oder allgemeinen Vorschriften (z.B. IEC, VDE etc.) und denen der örtlichen Energieversorger.
- Sollte es durch heiße oder kalte Teile zu Gefährdungen in der Anlage kommen, müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden.
- Leicht entzündliche Substanzen müssen vom Produkt ferngehalten werden.



2.7 Sicherheitshinweise für Installations- und Wartungsarbeiten

Der Anlagenbetreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Sie müssen sich zuvor anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Die Durchführung von Arbeiten an der Pumpe ist nur bei abgeschalteter Anlage zulässig. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher von der Stromversorgung getrennt ist. Ziehen Sie dazu den Stecker des Geräts. Vorgeschriebene Hinweise zum Herunterfahren des Gerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung. Nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Schutzeinrichtungen, wie z.B. der Berührungsschutz, vorschriftsmäßig wieder eingebaut werden.

2.8 Unbefugte Modifikation und Verwendung von Ersatzteilen

Modifikationen oder Änderungen des Produktes sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Verwenden Sie für Reparaturen nur Original-Ersatzteile. Es darf nur vom Hersteller freigegebenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, ist jegliche Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.



2.9 Unzulässige Betriebsarten

Wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist, warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie sie wieder einschalten. Andernfalls hat die Einschaltstrombegrenzung der Pumpe keine Wirkung, was zu Funktionsfehlern oder Schäden an angeschlossenen Heizungsreglern führen kann. Die Betriebssicherheit der Pumpe kann nur gewährleistet werden, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet wird. Abschnitt 4 dieser Bedienungsanleitung ist zu beachten. die Einhaltung der in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sicherzustellen.



3 Transport und Lagerung

Überprüfen Sie das Produkt sofort nach Erhalt auf Transportschäden. Wird ein Transportschaden festgestellt, muss dieser vom Spediteur reklamiert werden.

Unsachgemäßer Transport und Lagerung können zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen.

- Schützen Sie das Produkt vor Frost, Feuchtigkeit und Beschädigungen während des Transports und der Lagerung.
- Transportieren Sie die Pumpe nur am Pumpengehäuse und niemals am Anschlusskabel oder Klemmkasten.
- Wenn die Verpackung durch Feuchtigkeit aufgeweicht wurde, kann die Pumpe herausfallen und schwere Verletzungen verursachen.



4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hochleistungspumpen WITA go.max sind für die Warmwasserumwälzung in Zentralheizungsanlagen konzipiert und eignen sich auch für die Förderung von niedrigviskosen Medien im industriellen und gewerblichen Bereich. Sie können auch in solartechnischen Anlagen eingesetzt werden.



5 Produktdaten

5.1 Technische Daten

Parameter	Wert	
Versorgungsspannung	1× 230 V 50/60 Hz	
Temperatur des Mediums	0°C - +110 °C	
Umgebungstemperatur	0°C - +40 °C	
Schutzart	IP44	
Temperaturklasse	TF110	
Isolationsklasse	F	
Luftfeuchtigkeit in der Umgebung	< 95%	
Emissions-Schalldruckpegel	≤ 55 dB(A)	
EEL	≤ 0,21	
Max. Betriebsdruck	10 bar (1 MPa)	
Zulässige Fördermedien	Heizungswasser nach VDI 2035 Wasser/Glykol-Gemisch 1:1	
Zulaufdruck	Temperatur des Fluids	Minimaler Zulaufdruck
	< 75 °C	0,05 bar 0,005 MPa 0,5 m
	75 °C - 90 °C	0,5 bar 0,05 MPa 5,0 m
	90 °C - 110 °C	1,08 bar 0,108 MPa 10,8 m
Zulässiger Anwendungsbereich	Maximale Temperatur Umgebungstemperatur	Zulässig Temperatur des Fluids
	25 °C	5 °C bis 110 °C
	40 °C	5 °C bis 95 °C

Vorsicht!

Die Verwendung von unzulässigen Fördermedien kann die Pumpe zerstören und zu Verletzungen führen. Beachten Sie immer die Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblätter!

HINWEIS

5.2 Lieferumfang

- Installations- und Bedienungsanleitung
- Pumpe
- Isolierung

6 Beschreibung der Pumpe

In einem durchschnittlichen Haushalt werden etwa 10 bis 20 % des Stromverbrauchs durch herkömmliche Standardpumpen verursacht. Mit der go.max Pumpenbaureihe haben wir eine Umwälzpumpe mit einem Energieeffizienzindex von $\leq 0,21$ entwickelt. Durch den Einsatz go.max Pumpen kann der Energieverbrauch um bis zu ca. 80% im Vergleich zu einer herkömmlichen Umwälzpumpe gesenkt werden. Die hydraulische Leistung konnte nahezu auf dem gleichen Niveau wie bei Standardpumpen gehalten werden. Die Pumpenleistung passt sich dem tatsächlichen Bedarf des Systems an, da es nach dem Proportionaldruckprinzip arbeitet.

7 Pumpen-Einstellungen

Beschreibung der Bedienelemente.

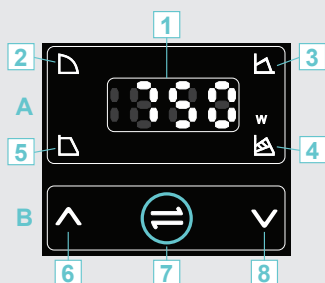
7.1 Tasten

Alle Funktionen der Pumpe können mit drei Tasten (Bereich B) gesteuert werden. Der Knopf  schaltet den Betriebsmodus der Pumpe um. Über die   Tasten werden die Bedienebenen gesteuert. Die gewählte Betriebsart wird in einem übersichtlichen Feld der LED-Anzeige (Bereich A) angezeigt.

Die Betriebsartenschaltaste  löst je nach Länge des Tastendrucks unterschiedliche Funktionen aus:

- Kurz drücken: Betriebsart umschalten
- Langes Drücken (5 - 8 Sekunden): spezielle Funktion automatische Entlüftung ein- oder ausschalten

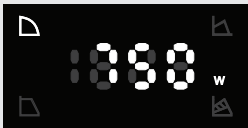
7.2 Bedienfeld und LED-Anzeige



Code Funktion

- | | |
|---|--|
| A | Anzeigefläche (LEDs) |
| B | Einstellungsbereich (Schaltflächen) |
| 1 | Stromverbrauch, Kurveneinstellung und Fehlercode (Tabelle 1) |
| 2 | Anzeige für konstante Drehzahlregelung (CS) |
| 3 | Anzeige für proportionale Druckregelung (PP) |
| 4 | Anzeige für SmartAdapt-Steuerung (Auto) |
| 5 | Anzeige für Konstantdruckregelung (CP) |
| 6 | Taste zur Kennlinieneinstellaste |
| 7 | Schaltfläche zur Auswahl des Steuerungsmodus |
| 8 | Taste zur Kennlinieneinstellaste |

Tabelle 1: Anzeige des Bedienfelds

Zeigen	Erklärung
	Statusinformationen Zeigt den aktuellen Stromverbrauch und die Betriebsart an
	Betriebsartauswahl Zeigt die Betriebsart und die Betriebsstufenauswahl an
	Fehlercode Fehlercode anzeigen
	Entlüftungsprogramm Zeigt die Pumpe im Entlüftungsprogramm an

7.3 Auswahl der Betriebsart und der Betriebsstufe

1. Konstantdrehzahlregelung (CS)

In dieser Betriebsart läuft die Pumpe über die gesamte Kennlinie mit einer konstanten Drehzahl.

2. Konstantdruckregelung (CP)

In diesem Regelmodus wird der von der Pumpe erzeugte Druck auf einem konstanten Niveau gehalten. Diese Regelungsart eignet sich besonders für den Einsatz in Fußbodenheizungen.

3. Proportionaldruckregelung (PP)

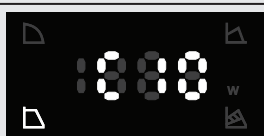
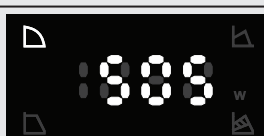
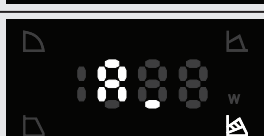
In diesem Modus wird die Pumpe nach dem Proportionaldruckprinzip gesteuert. In diesem Fall passt sich der von der Pumpe erzeugte Druck an die sich ändernde Fördermenge an. Diese Betriebsart eignet sich besonders, wenn die Pumpe als Heizungsumwälzpumpe eingesetzt werden soll.

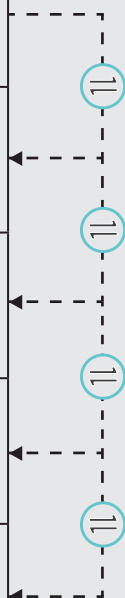
4. AUTO SmartAdapt

Die AUTO SmartAdapt-Funktion ist für Zweistrangheizsysteme und Fußbodenheizungen konzipiert. In diesem Modus passt sich die Pumpenleistung automatisch an den tatsächlichen Wärmebedarf des Systems an. Die Anpassung der Pumpenleistung erfolgt schrittweise und kann länger als eine Woche dauern. Wird die Stromversorgung der Pumpe unterbrochen, speichert die Pumpe die letzten Einstellungen und setzt die Einstellung fort, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

5. Auswahl der Betriebsart

Bei Auslieferung wird die Pumpe auf AUTO SmartAdapt eingestellt. Durch Drücken  der gelangt die Pumpe in die Betriebsartenauswahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste  werden die Betriebsarten AUTO SmartAdapt, Konstantdruck, Konstante Drehzahl und Proportionaldruck stufenlos umgeschaltet. Die gewählte Betriebsart wird durch die entsprechende LED mit charakteristischen Symbolen angezeigt. Nach 6 Sekunden wird die ausgewählte Betriebsart gespeichert und die Pumpe kehrt zur Anzeige der Pumpenleistungsaufnahme zurück.

Zeigen	Modus
	AUTO SmartAdapt-Modus
	Konstantdruck (CP)
	Konstantdrehzahl (CS)
	Proportionaldruck (PP)
	AUTO SmartAdapt



Auswahl der Betriebsstufe

Durch Drücken der Taste   werden die Betriebsstufen kontinuierlich durchgeschaltet. Eine Übersicht über alle verfügbaren Betriebsstufen für jedes Modell finden Sie unten in Tabelle 2.

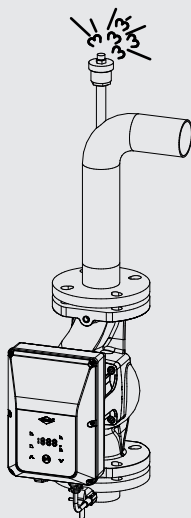
Tabelle 2: Verfügbare Betriebsstufen

Modell	Konstantdrehzahl	Konstantdruck	Proportionaldruck	Auto SmartAdapt
40-12F-250	1-5	1-10	1-10	●
40-15F-250	1-5	1-10	1-10	●
40-18F-250	1-5	1-12	1-12	●
50-10F-280	1-5	1-8	1-8	●
50-12F-280	1-5	1-10	1-10	●
65-10F-340	1-5	1-8	1-8	●
65-12F-340	1-5	1-5	1-5	●
65-15F-340	1-5	1-5	1-5	●

7.4 Entlüftungsprogramm

Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Anzeigebereich  blinkt, um das Entlüftungsprogramm zu aktivieren. In diesem Modus läuft die Pumpe mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und unterschiedlichen Laufzeiten. Das gesamte Entlüftungsprogramm dauert 5 Minuten. **Das Entlüftungsprogramm wird nach dem Abschalten nicht fortgesetzt.**

8 Anlage füllen und entlüften



Die Anlage muss ordnungsgemäß befüllt und entlüftet werden. Zum Entlüften der Pumpe sollte die Elektronik auf die höchste Konstantdrehzahlstufe eingestellt und die Pumpe mindestens 20 Minuten in dieser Stellung betrieben werden. Nach diesem Vorgang kann die Pumpe in die gewünschte Regelungsart eingestellt werden.

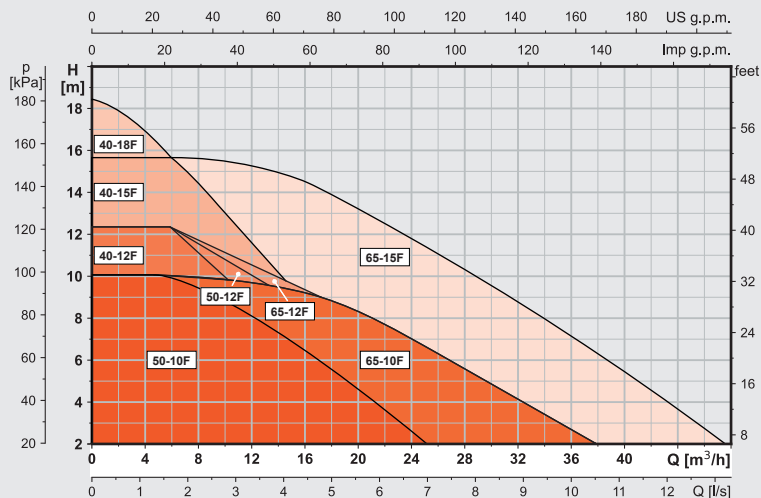
Eine unvollständige Entlüftung führt zu einer erhöhten Geräuscentwicklung beim Betrieb der Pumpe und der Anlage.

Warnung! Es besteht Verbrennungsgefahr!

Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.

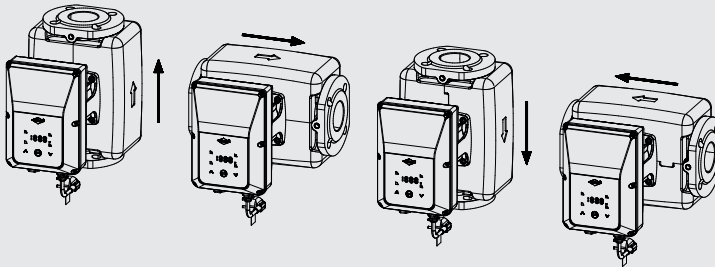


9 Leistungsbereich



Die einzelnen hydraulischen Kennlinien finden Sie im technischen Datenblatt.

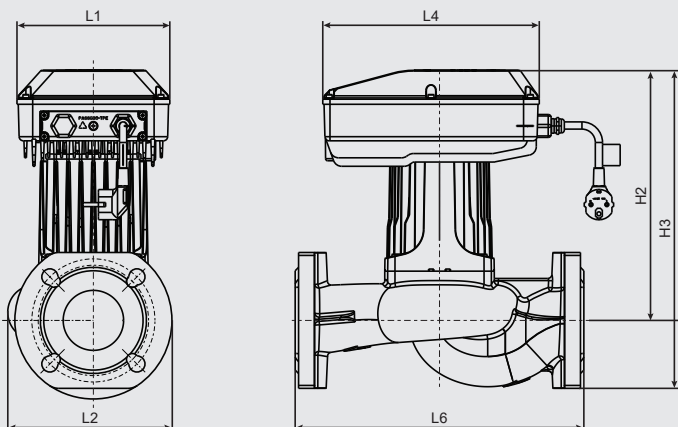
10 Richtige Einbaulage des Pumpenmotors



Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an). Bei Wärmedammarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden. Soll die Einbaulage geändert werden, so muss das Motorgehäuse wie folgt gedreht werden:

- Innensechskantschrauben lösen
- Motorgehäuse verdrehen
- Innensechskantschrauben wieder eindrehen und festziehen.

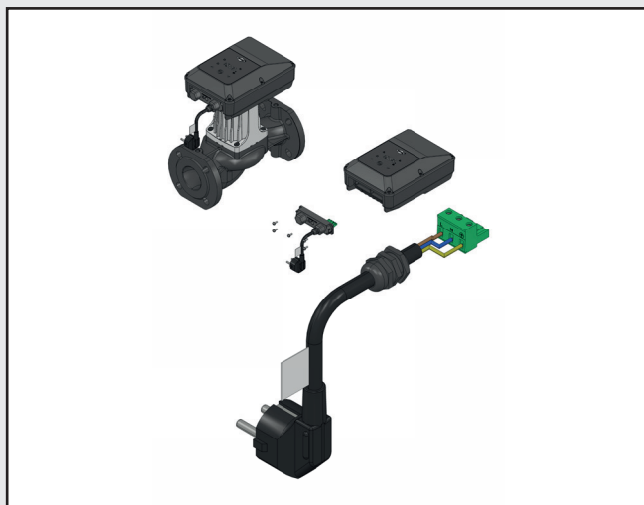
Einbaumaße



Artikel	L1	L2	L4	L6	H2	H3
40-12F-250	180	158	255	250	299	356
40-15F-250						
40-18F-250						
50-10F-280	180	169	255	280	292	362
50-12F-280						
65-10F-340	180	194	255	340	295	375
65-12F-340						
65-15F-340	189	194	278	340	312	392

Die genauen Maßangaben finden Sie im technischen Datenblatt.

11 Elektrischer Anschluss



Schließen Sie das Netzkabel wie dargestellt an die Pumpe an.

Vorsicht! Netzspannung! Unbedingt die erforderlichen Schutzmaßnahmen, VDE-Vorschriften und örtlichen Bestimmungen beachten.

Der Leiterquerschnitt darf nicht kleiner als 0,75 mm² sein.

Bei Verwendung von feindrähtigen Leitungen sind Aderendhülsen zu benutzen.



Achtung! Lebensgefahr!

Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z.B. IEC, VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen.
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen.
- Kabel nicht knicken.
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen.
- Beim Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90°C muss eine entsprechende wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden.
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate.
- Niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe.



12 Wartung und Service

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**



13 Störungen, Ursachen und Abhilfemaßnahmen

Wartungsarbeiten und Reparaturversuche dürfen nur von Fachpersonal unternommen werden. Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**



Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Pumpe fördert nicht, Anzeige leuchtet nicht	Fehler in der Spannungsversorgung	Netzspannung an der Pumpe überprüfen. Gegebenenfalls Schutzscharter wieder einschalten.
Pumpe läuft, fördert aber kein Wasser	Luft in der Anlage	Anlage entlüften.
	Schieber geschlossen	Absperrschieber öffnen.
	Luft in der Pumpe	Pumpe entlüften.
Pumpe macht Geräusche	Zu geringer Anlagendruck	Zulaufdruck erhöhen.
	Ausdehnungsgefäß defekt	Gasvolumen im Ausdehnungsgefäß prüfen.
Gebäude wird nicht warm	Falsche Pumpeneinstellung	Sollwert erhöhen (siehe Kapitel 7.3 der Anleitung).
Keine automatische Leistungsanpassung in den Proportionaldruckstufen	Ein in der Anlage verbautes geöffnetes Überstromventil verhindert die Regelung	Überstromventil wenn möglich entfernen oder schließen.
E01	Überspannung, Kurzschluss	Pumpe austauschen.
E04	Unterspannung	Die Netzspannung überprüfen, ob sie im angegebenen Bereich von 230 V $\pm 10\%$ liegt.
E05	Überspannung	
E07	Rotorblockierung	Pumpe spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Wenn möglich, Absperrventil vor und hinter der Pumpe schließen oder Wasser ablassen. Je nach Betriebszustand der Anlage kann heißes Wasser austreten! Es besteht Verbrühungsgefahr! Motorkopf durch Lösen der 4 Innensechskantschrauben lösen und Pumpenkopf abnehmen. Pumpenlaufrad muss sich leicht drehen lassen. Mögliche Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernen und Pumpe wieder zusammenbauen. Besteht der Fehler weiterhin, muss die Pumpe ausgetauscht werden.

Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
E11	Trockenlaufschutz	Heizungsanlage entlüften und befüllen, wenn erforderlich.
E18	Temperaturschutz	Pumpe mindestens 1 Minute vom Netz trennen. Besteht der Fehler weiterhin, muss die Pumpe ausgetauscht werden.
E29	PFC Electronic fault	Pumpe mindestens 1 Minute vom Netz trennen. Besteht der Fehler weiterhin, muss die Pumpe ausgetauscht werden.

Lässt sich die Störung nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte an das Fachhandwerk.

14 Entsorgung

Hinweis

Die Pumpe und ihre Einzelteile gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden! Bitte nutzen Sie hierfür die Dienste öffentlicher oder privater Entsorgungsunternehmen. Eine Liste der Materialien, die in unseren Produkten verwendet werden, finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage (www.wita.de).



Notizen:

- Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind schematische Darstellungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die von Ihnen erworbene Elektropumpe und das Zubehör von den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Die Leistung des Produkts wird ständig verbessert und alle Produkte (einschließlich Design und Farbe usw.) unterliegen physischen Veränderungen; im Falle von Änderungen wird keine weitere Benachrichtigung gegeben.



Contents

1 EU Declaration of Conformity	21
2 Safety Instructions	22
2.1 General	22
2.2 Labelling of symbols in the operating instructions	22
2.3 Personnel qualification	23
2.4 Dangers, if safety instructions are not observed.....	24
2.5 Safety-conscious working.....	24
2.6 Safety instructions for the operator	24
2.7 Safety instructions for installation and maintenance work	25
2.8 Unauthorized modification and use of spare parts	25
2.9 Inadmissible operating modes	26
3 Transport and Storage	26
4 Intended Use	26
5 Product data	27
5.1 Technical data	27
5.2 Scope of delivery	28
6 Pump description	28
7 Pump settings	28
7.1 Buttons	28
7.2 Control panel and LED display	28
7.3 Selection of operating mode and operating level	29
7.4 Venting programm	31
8 Filling and venting the system	32
9 Performance range	32
10 Installation	33
11 Electrical connection	34
12 Maintenance and service	35
13 Faults, causes and remedies	35
14 Disposal	37

EU Declaration of Conformity

Name of the issuer: Wita Sp. z o.o.
Zielonka, ul. Biznesowa 22
86-005 Białe Błota

Subject of the declaration: Heating circulation pump
Type: go.max F
Design: 40-XX, 50-XX, 65-XX, 80-XX

We declare with sole responsibility that the products specified above, to which this EU Declaration of Conformity refers, fulfil the following standards and directives:

Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2021

EN 55014-2: 2021

EN 61000-3-2 : 2019/ A1: 2021

EN 61000-3-3 : 2013/ A2: 2021

Low Voltage Directive 2014/35/EU

Directive 2009/125/EU on ecodesign requirements for energy-related products

Eco-design requirements 641/2009 and 622/2012.

EN 16297-1 : 2012

EN 16297-2 : 2012

EN 60335-1 : 2012 + A11 : 2014 + A13 : 2017 + A1 : 2019 + A14 : 2019 + A2 : 2019 + A15 : 2021
+ A16: 2023

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

EN 62233 : 2008

RoHS 2011/65/EU and 2015/863/EU

This declaration is submitted for and on behalf of the manufacturer by:



Frank Kerstan
Management



2 Safety Instructions

2.1 General

These installation and operating instructions are a part of the product and contain basic information that must be observed during installation, operation and maintenance. For this reason, it must be read by the installer and the responsible qualified personnel or the operator before performing installation works. Not only the general safety instructions mentioned in section 2 must be observed, but also the special safety instructions mentioned in the other sections.

A copy of the EU Declaration of Conformity is provided with these instructions. In case of a modification, which has not been agreed with us beforehand, this declaration loses its validity.

2.2 Labelling of symbols in the operating instructions



General hazard symbol

Warning!

Danger of personal injury!

The existing regulations for accident prevention must be observed.



Warning! Danger due to electrical voltage! Dangers due to electrical energy must be excluded. Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier.

NOTE

This symbol indicates useful information for handling the product. They draw attention to possible difficulties and are intended to ensure safe operation.

Notes attached directly on the product, such as:

- arrow of flow direction
- type plate
- marking of connections

must be strictly observed and kept in an easily legible condition.

2.3 Personnel qualification

The personnel, who is carrying out assembly, operation and maintenance works must provide appropriate qualifications. The area of responsibility, competence and supervision of the personnel must be ensured by the operator. If personnel do not provide the required know-how, they must be trained or instructed accordingly. This device can be used by children aged from 8 years and above, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and know-how, only if they have been given supervision or instruction concerning use of the device in a safe way and if they understand the hazards involved. Children must not play with the device. Cleaning and user maintenance works must not be carried out by children without supervision.





2.4 Dangers, if safety instructions are not observed

Failure to observe the safety instructions may endanger persons, the environment and the system. Failure to comply with the safety instructions will result in the loss of any claims for damages.

Potential dangers include:

- dangers to persons due to electrical and mechanical effects
- failure of important functions of the system
- danger to the environment due to leakage of liquids as result of a leak
- failure of prescribed repair and maintenance works.

2.5 Safety-conscious working

Observe the safety instructions detailed in these operating instructions, along with the current national accident prevention regulations. Should the system operator also have their own internal regulations, these must also be observed.

2.6 Safety instructions for the operator

- Any protection against contact with moving parts must not be removed or disabled, while the system is in operation.
- If liquids leak out, they must be collected or diverted in such a way, that no danger to persons or environment can arise.
- Hazards due to electrical energy must be excluded.
- For this purpose, observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE etc.) and those of the local energy suppliers.

- If hazards should occur in the system due to hot or cold parts, these must be provided with a touch protection.
- Highly flammable substances must be kept away from the product.



2.7 Safety instructions for installation and maintenance work

The system operator is responsible for ensuring that all assembly and maintenance works are carried out by qualified personnel. They must have previously familiarized themselves with the product, using the operating instructions. Conducting of works on the pump is only permitted when the system is shut down.

Ensure that the device is securely disconnected from the power supply. Disconnect the device plug to achieve this. Prescribed instructions for shutting down the device can be found in the operating instructions. After completion of the works, all protective devices, such as touch guard, must be refitted in accordance with the regulations.

2.8 Unauthorized modification and use of spare parts

Modifications or alterations of the product are only permitted after prior consultation with the manufacturer. Use only original spare parts for repairs. Only accessories approved by the manufacturer can be used. If other parts are used, any liability of the manufacturer for the resulting consequences is excluded.



2.9 Inadmissible operating modes

If the pump is disconnected from the power supply, wait at least 1 minute before switching it on again. Otherwise, the pump's inrush current limit has no effect, which can lead to functional errors or damage to any connected heating controller. The pump's operational safety can only be ensured, if it is used as intended. Section 4 of these operating instructions must be observed. ensure compliance with the limit values detailed in the technical data.



3 Transport and Storage

After receiving the product, inspect it immediately for damage caused in transport. If any transport damage is found, this must be claimed by the carrier.

Improper transport and storage can lead to personal injuries or damages to the product.

- **Protect the product against frost, moisture and damage during transport and storage.**
- **Only carry the pump by the pump housing, and never by the connection cable or terminal box.**
- **If the packaging has been softened by moisture, the pump may fall out and cause severe injuries.**



4 Intended Use

The WITA go.max high-efficiency pumps are designed for circulating hot water in central heating systems and are also suitable for pumping conveying low-viscosity media in industrial and commercial sector. They also can be used in solar technology systems.



5 Product data

5.1 Technical data

Parameter	Value	
Supply voltage	1× 230 V 50/60 Hz	
Media temperature	0°C ~ +110 °C	
Ambient temperature	0°C ~ +40 °C	
Protection rating	IP44	
Temperature class	TF110	
Insulation class	F	
Ambient humidity	< 95%	
Emission sound pressure level	≤ 55 dB(A)	
EEL	≤ 0,21	
Max. operating pressure	10 bar (1 MPa)	
Permitted pumping media	Heating water according to VDI 2035 Water/glycol mixture 1:1	
Inlet pressure	Fluid temperature	Minimum inlet pressure
	< 75 °C	0,05 bar 0,005 MPa 0.5 m
	75 °C ~ 90 °C	0,5 bar 0,05 MPa 5.0 m
	90 °C ~ 110 °C	1,08 bar 0,108 MPa 10,8 m
Permissible range of application	Maximum temperature ambient	Permissible fluid temperature
	25 °C	5 °C to 110 °C
	40 °C	5 °C to 95 °C

Caution!

The use of inadmissible pumped media can destroy the pump and cause personal injuries. Always observe the manufacturer's instructions and safety data sheets!

NOTE



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

5.2 Scope of delivery

- Installation and operating instructions
- Pump
- Insulation

6 Pump description

In an average household, around 10 to 20% of electricity consumption is caused by conventional standard pumps. With the go.max pump series, we have developed a circulation pump with an energy efficiency index of ≤ 0.21 . By using go.max pumps, the energy consumption can be reduced by up to approx. 80% compared to a conventional circulation pump. The hydraulic performance could be kept at almost the same level as in the case of standard pumps. The pump performance adapts to the actual demand of the system as it works according to the proportional pressure principle.

7 Pump settings

Description of the operating elements.

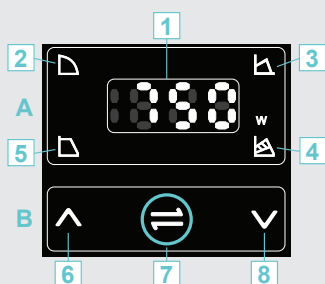
7.1 Buttons

All functions of the pump can be controlled with three buttons (Area B). The button  switches the pump operating mode. The   buttons control the operating levels. The selected operating mode is shown in a clear field of the LED indicator (Area A).

The operating mode switch button  triggers different functions depending on the length of the button press:

- Short press: switch the operating mode
- Long press (5-8 sec): special function automatic air vent on or off

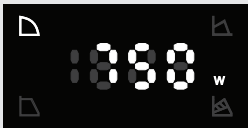
7.2 Control panel and LED display



Code Function

- | | |
|---|---|
| A | Display area (LEDs) |
| B | Settings area (buttons) |
| 1 | Power consumption, curve setting and error code (Table 1) |
| 2 | Indicator for constant speed control (CS) |
| 3 | Indicator for proportional pressure control (PP) |
| 4 | Indicator for SmartAdapt control (Auto) |
| 5 | Indicator for constant pressure control (CP) |
| 6 | Characteristic curve adjustment button |
| 7 | Control mode selection button |
| 8 | Characteristic curve adjustment button |

Table 1: Control panel display

Display	Explanation
	Status information Displays the current power consumption and operating mode
	Mode selection Displays the operating mode and level selection
	Error code Display error code
	Venting program Displays pump in venting program mode

7.3 Selection of operating mode and operating level

1. Constant speed mode (CS)

In this operating mode, the pump runs at a constant speed over the entire characteristic curve.

2. Constant pressure mode (CP)

In this control mode, the pressure generated by the pump is kept at a constant level. This control mode is particularly suitable for use in underfloor heating systems.

3. Proportional pressure mode (PP)

In this mode the pump is controlled according to proportional-pressure principle. In this case, the pressure generated by the pump adapts to the changing flow rate. This operating mode is particularly suitable if the pump is intended for use as a heating circulation pump.



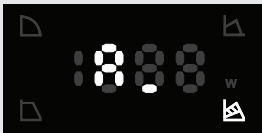
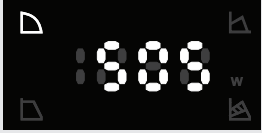
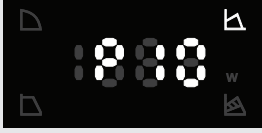
WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

4. AUTO SmartAdapt

The AUTO SmartAdapt function is designed for two-circuit heating systems and underfloor heating systems. In this mode the pump performance adapts automatically to the actual heat demand of the system. The adjustment of the pump performance happens gradually and can take longer than a week. If the power supply to the pump is interrupted, the pump saves the last settings and resumes the adjustment as soon as the power supply is restored.

5. Selection of the operating mode

On delivery, the pump is set to the Auto SmartAdapt control mode.
By pressing the  the pump will enter into the operating mode selection. By repeatedly pressing the mode selection button  the operating modes: AUTO SmartAdapt, constant pressure, constant speed and proportional pressure, are switched through continuously. The selected operating mode is indicated by the corresponding LED with characteristic symbols. After 6 seconds, the selected operating mode will be saved, and the pump will go back to display the pump power consumption.

Display	Mode
	AUTO SmartAdapt mode
	Constant pressure mode
	Constant speed mode
	Proportional pressure mode
	AUTO SmartAdapt mode



Selection of the operating level

Pressing the button   switches continuously through the operating levels. An overview of all available operating levels for each model is shown below in Table 2.

Table 2: Available operating levels

Model	Constant speed	Constant pressure	Proportional pressure	Auto SmartAdapt
40-12F-250	1-5	1-10	1-10	•
40-15F-250	1-5	1-10	1-10	•
40-18F-250	1-5	1-12	1-12	•
50-10F-280	1-5	1-8	1-8	•
50-12F-280	1-5	1-10	1-10	•
65-10F-340	1-5	1-8	1-8	•
65-12F-340	1-5	1-5	1-5	•
65-15F-340	1-5	1-5	1-5	•

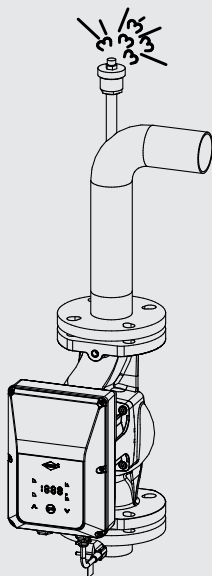
7.4 Venting programm

Long press the mode selection button , until the display area flashes , to activate the venting program. In this mode, the pump runs with different speeds and different durations. The whole venting program lasts for 5 minutes. **The venting program won't resume after shutdown.**



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

8 Filling and venting the system



ADVICE

System must be filled and vented properly. To vent the pump, the electronics should be set to highest constant speed level and the pump should be operated in this position for at least 20 minutes. After this procedure, you can set the pump to the desired control mode.

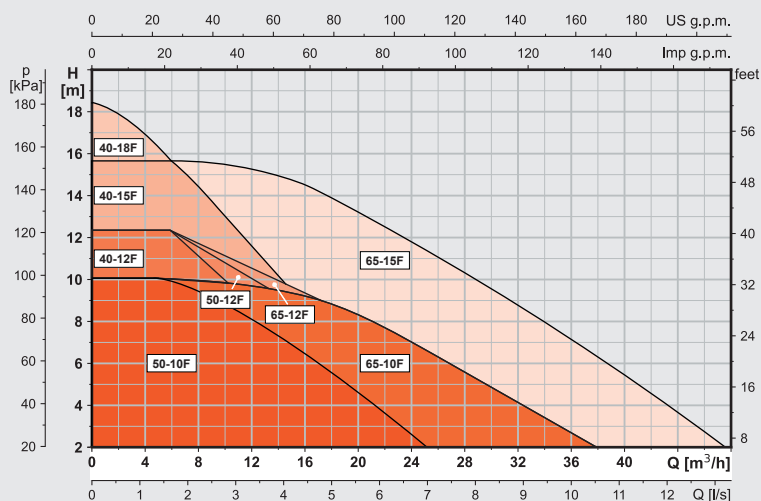
Incomplete venting will result in increased noise during operation of the pump and the system.

Warning! Danger of burns!

Depending on the operating status of the system, the entire pump can become very hot.



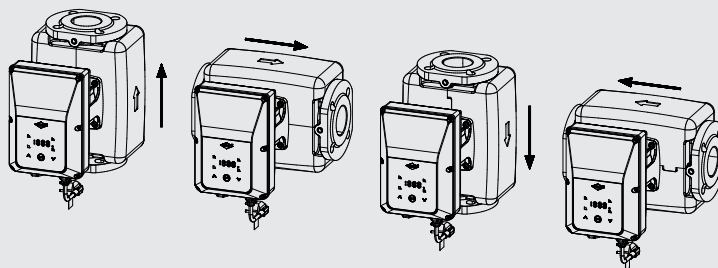
9 Performance range



The individual hydraulic curves can be found in the technical datasheet.

10 Installation

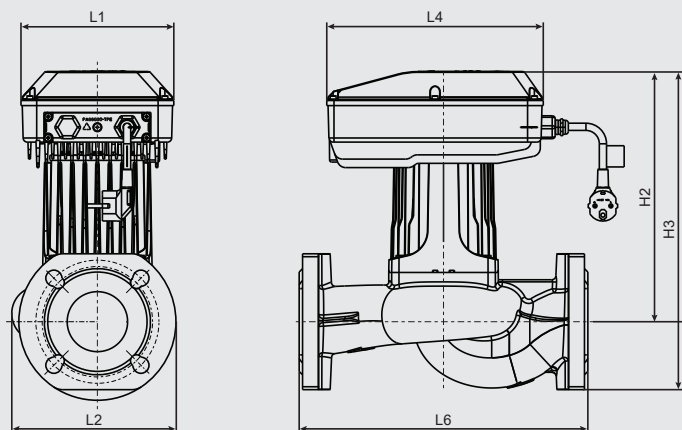
Correct installation position of the motor.



A voltage-free installation must be carried out with the pump motor in a horizontal position (the direction arrow on the pump body indicates the flow direction). When carrying out the thermal insulation works, make sure that the pump motor and the electronics housing are not insulated. If the assembly position is to be changed, the motor housing must be rotated as follows:

- loosen the hexagon socket screws
- rotate the motor housing
- re-screw and tighten the hexagon socket screws.

Installation dimensions



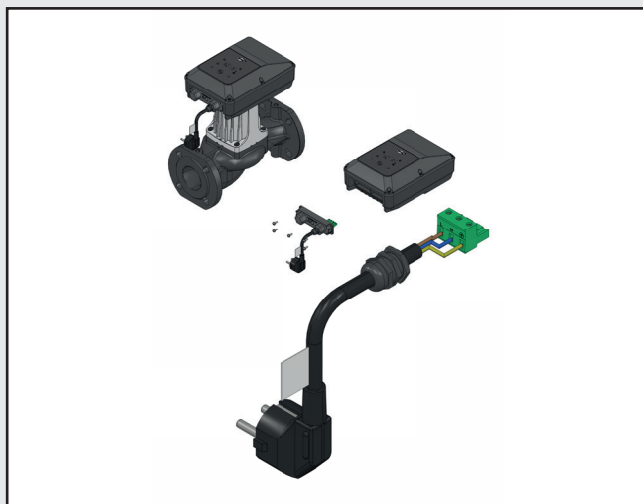


WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

Article	L1	L2	L4	L6	H2	H3
40-12F-250	180	158	255	250	299	356
40-15F-250						
40-18F-250						
50-10F-280	180	169	255	280	292	362
50-12F-280						
65-10F-340	180	194	255	340	295	375
65-12F-340						
65-15F-340	189	194	278	340	312	392

Detailed dimensions can be found in the technical datasheet.

11 Electrical connection



Connect the mains cable to the pump as shown in the figure.
Caution! Mains voltage! Always observe the necessary safety measures,
VDE regulations and local regulations.

The cross-section of the cable must not be less than 0.75 mm².

When using fine-wire cables, use wire-end ferrules.



Caution! Danger to life!

Improper assembly and improper electrical connection can be life-threatening.

Hazards due to electrical energy must be excluded.

- Assembly and electrical connection may only be performed by qualified personnel and in accordance with the applicable regulations (e.g. IEC, VDE, etc.)!
- The type of current and voltage must comply with specifications on the type plate.
- Observe the regulations of the local energy suppliers!
- Observe the accident prevention regulations!
- Never pull on the mains cable.
- Do not bend the cable.
- Do not place any objects on the cable.
- When using the pump in systems with temperature above 90°C, an appropriately heat-resistant connection cable must be used.
- There is a danger of personal injuries due to sharp edges or burns during performing assembly works.
- Never transport the pump by carrying it by the mains cable.
- There is a danger of personal injuries due to dropping the pump.



12 Maintenance and service

Before carrying out maintenance, cleaning and repair works, disconnect the system from the power supply and secure it against being switched on again by unauthorized persons.

At high water temperatures and system pressures, wait for the pump to cool down beforehand. **There is a danger of burns!**



13 Faults, causes and remedies

Maintenance works or repair attempts may only be performed by qualified personnel. Before carrying out maintenance, cleaning and repair works, disconnect the system from the power supply and secure it against being switched on again by unauthorized persons. At high water temperatures and system pressures, wait for the pump to cool down beforehand. There is a danger of burns!



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

Error pattern or pump error code	Possible cause	Remedy
The pump does not deliver, the display does not light up	Error in the power supply	Check the supply voltage at the pump. If necessary, switch on the circuit breaker again.
The pump works but delivers no water	Air in the system	Vent the system
	The valve is closed	Open the slide valve.
The pump is making noise	Air in the pump	Vent the pump
	System pressure is too low	Increase the pressure on the supply
	Defective expansion vessel	Check gas volume in the expansion vessel.
Building does not get warm	Incorrect pump setting	Increase the setpoint (see chapter 7.3 in the operating instructions).
No automatic power adjustment in proportional pressure levels	An open overflow valve installed in the system makes it impossible to control	Remove or close the overflow valve, if possible.
E01	Over current, short circuit	Replace the pump.
E04	Undervoltage	Check if the mains power supply is in the specified range 230V $\pm$ 10%.
E05	Overvoltage	
E07	Rotor blocked	Disconnect the pump from the power supply and secure it against being switched on again. If possible, close the shut-off valve upstream and downstream of the pump or drain the water. Depending on the operating state of the system, hot water may escape! There is danger of burns! Unscrew the motor head by loosening the 4 hexagon socket screws and remove the pump head. It must be possible to remove the pump impeller easily. Remove possible impurities or foreign bodies and reassemble the pump. If the fault persists, the pump must be replaced.
E11	Dry run protection	Vent and refill the heating system if necessary
E18	Temperature protection	Disconnect the pump from the mains for at least 1 minute. If the fault persists, replace the pump.
E29	PFC Electronic fault	Disconnect the pump from the mains for at least 1 minute. If the fault persists, the pump must be replaced.

14 Disposal

The pump and its individual parts does not belong in household waste, but must be disposed of in an environmentally friendly manner! Please use the services of public or private waste management companies for this purpose. A list of materials used in our products can be found in the download area of our homepage (www.wita.de).

ADVICE



Notes:

- All illustrations in these operating instructions are schematic representations. Please understand that the electric pump and accessories you purchase, may differ from the illustrations in these operating instructions.
- The performance of the product is constantly being improved and all products (including design and color, etc.) are subjects to physical change; in case of changes no further notice will be given.



Spis treści

1 Deklaracja zgodności UE	39
2 Wskazówki bezpieczeństwa	40
2.1 Ogólne	40
2.2 Oznaczanie symboli w instrukcji obsługi	40
2.3 Kwalifikacje personelu	41
2.4 Zagrożenia w przypadku nieprzestrzegania wskazówek bezpieczeństwa	42
2.5 Bezpieczna praca	42
2.6 Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika	42
2.7 Prace montażowe	43
2.8 Nieautoryzowana przebudowa i użycie części zamiennych	43
2.9 Niewłaściwa obsługa	44
3 Transport i magazynowanie	44
4 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	44
5 Dane techniczne	45
5.1 Dane techniczne	45
5.2 Zakres dostawy	46
6 Opis pompy	46
7 Ustawienia pompy	46
7.1 Opis elementów sterujących. Przyciski	46
7.2 Panel sterowania i wyświetlacz LED	46
7.3 Wybór trybu i poziomu pracy	47
7.4 Program odpowietrzania	49
8 Napełnianie i odpowietrzanie instalacji	50
9 Zakres wydajności	50
10 Montaż	51
11 Przyłącze elektryczne	52
12 Konserwacja i serwis	53
13 Usterki, ich przyczyny i usuwanie	53
14 Utylizacja	55

Deklaracja zgodności UE

Nazwa producenta: Wita Sp. z o.o.
Zielonka, ul. Biznesowa 22
86-005 Białe Błota

Przedmiot deklaracji: Pompa cyrkulacyjna do systemów grzewczych

Typ: go.max F

Modele: 40-XX, 50-XX, 65-XX, 80-XX

Oświadczamy z wyłączną odpowiedzialnością, że produkty określone powyżej, do których odnosi się niniejsza Deklaracja zgodności UE, spełniają następujące normy i dyrektywy:

Dyrektywa w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/UE

EN 55014-1 : 2021

EN 55014-2: 2021

EN 61000-3-2 : 2019/ A1: 2021

EN 61000-3-3 : 2013/ A2: 2021

Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/UE

Dyrektywa 2009/125/UE w sprawie wymogów dotyczących ekoprojektu dla produktów związanych z energią

Wymagania dotyczące ekoprojektu 641/2009 i 622/2012.

EN 16297-1:2012

EN 16297-2:2012

EN 60335-1: 2012 + A11: 2014 + A13: 2017 + A1: 2019 + A14: 2019 + A2: 2019 + A15: 2021 + A16: 2023

EN 60335-2-51: 2003 + A1: 2008 + A2: 2012

EN 62233:2008

Dyrektywa RoHS 2011/65/UE i 2015/863/UE

Niniejszą deklarację składa w imieniu producenta:



Frank Kerstan
Management



2 Wskazówki bezpieczeństwa

2.1 Ogólne

Instrukcja instalacji i obsługi stanowi integralną część produktu i zawiera podstawowe informacje, które należy przestrzegać podczas montażu, eksploatacji i konserwacji. Z tego względu musi być ona przeczytana przez instalatora oraz odpowiedni wykwalifikowany personel lub operatora przed rozpoczęciem prac instalacyjnych. Należy przestrzegać nie tylko ogólnych wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2, lecz także szczególnych zaleceń bezpieczeństwa opisanych w innych częściach instrukcji. Kopia Deklaracji Zgodności UE jest dołączona do niniejszej instrukcji. W przypadku jakichkolwiek modyfikacji, które nie zostały wcześniej z nami uzgodnione, deklaracja ta traci ważność.

2.2 Oznaczenie symboli w instrukcji obsługi



Ogólny symbol zagrożenia
Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo
odniesienia obrażeń! Należy
przestrzegać obowiązujących przepisów
dotyczących zapobiegania wypadkom.



Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo
porażenia prądem! Zagrożenia związane
z energią elektryczną muszą być
całkowicie wyeliminowane. Należy
przestrzegać przepisów lokalnych oraz
ogólnych (np. IEC, VDE itp.), a także
zaleceń lokalnego dostawcy energii.

NOTATKA

Ten symbol wskazuje przydatne informacje dotyczące obsługi produktu. Zwraca uwagę na możliwe trudności i ma na celu zapewnienie bezpiecznego użytkowania.

Uwagi umieszczone bezpośrednio na produkcie, takie jak:

- strzałka kierunku przepływu
- tabliczka znamionowa
- oznaczenia przyłączy muszą być bezwzględnie przestrzegane i utrzymywane w czytelnym stanie.

2.3 Kwalifikacje personelu

Personel wykonujący montaż, obsługę i prace konserwacyjne musi posiadać odpowiednie kwalifikacje. Zakres odpowiedzialności, kompetencji oraz nadzoru nad personelem musi być zapewniony przez operatora. Jeśli personel nie posiada wymaganej wiedzy, musi zostać odpowiednio przeszkolony lub poinstruowany. Urządzenie może być używane przez dzieci od 8. roku życia oraz przez osoby z ograniczoną sprawnością fizyczną, sensoryczną lub umysłową, a także przez osoby bez doświadczenia i wiedzy technicznej – ale tylko pod warunkiem zapewnienia im nadzoru lub instruktazu w zakresie bezpiecznego użytkowania urządzenia oraz zrozumienia związanych z tym zagrożeń. Dzieci nie mogą bawić się urządzeniem. Czyszczenie i podstawowa konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru.





2.4 Zagrożenia w przypadku nieprzestrzegania wskazówek bezpieczeństwa

Nieprzestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa może stanowić zagrożenie dla ludzi, środowiska oraz całego systemu. Niezastosowanie się do instrukcji bezpieczeństwa skutkuje utratą wszelkich roszczeń odszkodowawczych.

Potencjalne zagrożenia obejmują:

- niebezpieczeństwo dla osób spowodowane działaniem prądu elektrycznego lub elementów mechanicznych
- awarię kluczowych funkcji systemu
- zagrożenie dla środowiska w wyniku wycieku cieczy
- niewykonanie wymaganych prac konserwacyjnych i naprawczych.

2.5 Bezpieczna praca

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi, a także obowiązujących krajowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom. Jeśli operator systemu posiada również własne wewnętrzne regulacje, należy je również uwzględnić i stosować.

2.6 Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika

- Wszelkie osłony chroniące przed kontaktem z ruchomymi częściami nie mogą być usuwane ani dezaktywowane podczas pracy systemu.
- W przypadku wycieku cieczy należy ją zebrać lub odprowadzić w sposób uniemożliwiający zagrożenie dla osób lub środowiska.
- Należy całkowicie wyeliminować zagrożenia związane z energią elektryczną.

- W tym celu należy przestrzegać przepisów lokalnych lub ogólnych (np. IEC, VDE itp.) oraz wytycznych lokalnych dostawców energii.
- Jeśli w systemie występują zagrożenia spowodowane przez gorące lub zimne elementy, należy je odpowiednio zabezpieczyć przed dotykiem.
- Substancje łatwopalne muszą być trzymane z dala od urządzenia.



2.7 Prace montażowe

Operator systemu jest odpowiedzialny za zapewnienie, że wszystkie prace montażowe i konserwacyjne są wykonywane przez wykwalifikowany personel. Osoby te muszą wcześniej zapoznać się z produktem na podstawie instrukcji obsługi. Prace przy pompie można przeprowadzać wyłącznie wtedy, gdy system jest wyłączony. Należy upewnić się, że urządzenie zostało całkowicie odłączone od źródła zasilania - w tym celu należy wyjąć wtyczkę z gniazda. Szczegółowe instrukcje dotyczące wyłączania urządzenia znajdują się w instrukcji obsługi. Po zakończeniu prac wszystkie elementy ochronne, takie jak osłony przed dotykiem, muszą zostać ponownie zamontowane zgodnie z obowiązującymi przepisami.

2.8 Nieautoryzowana przebudowa i użycie części zamiennych

Modyfikacje lub zmiany produktu są dozwolone wyłącznie po wcześniejszym uzgodnieniu z producentem. Do napraw należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne. Można używać jedynie akcesoriów zatwierdzonych przez producenta. W przypadku użycia innych części producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności za wynikające z tego skutki.



2.9 Niewłaściwa obsługa

Jeśli pompa została odłączona od zasilania, należy odczekać co najmniej 1 minutę przed jej ponownym włączeniem. W przeciwnym razie ogranicznik prądu rozruchowego pompy nie zadziała, co może prowadzić do błędów w działaniu lub uszkodzenia podłączonego sterownika grzewczego. Bezpieczna eksploatacja pompy może być zapewniona wyłącznie wtedy, gdy jest ona użytkowana zgodnie z przeznaczeniem. Należy przestrzegać postanowień zawartych w rozdziale 4 niniejszej instrukcji oraz wartości granicznych określonych w danych technicznych.



3 Transport i magazynowanie

Po otrzymaniu produktu należy niezwłocznie sprawdzić go pod kątem ewentualnych uszkodzeń powstałych podczas transportu. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń transportowych, należy zgłosić je przewoźnikowi.

Nieprawidłowy transport i przechowywanie mogą prowadzić do obrażeń ciała lub uszkodzenia produktu.

- Chronić produkt przed mrozem, wilgocią i uszkodzeniami podczas transportu i przechowywania.
- Przenosić pompę wyłącznie za obudowę – nigdy za przewód przyłączeniowy ani skrzynkę zaciskową.
- Jeżeli opakowanie zostało zawilgocone, pompa może wypaść i spowodować poważne obrażenia.



4 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Wysokowydajne pompy WITA go.max są przeznaczone do cyrkulacji ciepłej wody w systemach centralnego ogrzewania, a także nadają się do tłoczenia mediów o niskiej lepkości w zastosowaniach przemysłowych i komercyjnych. Mogą być również wykorzystywane w systemach technologii solarnych



5 Dane techniczne

5.1 Dane techniczne

Parametr	Wartość	
Napięcie zasilania	1× 230 V 50/60 Hz	
Temperatura medium	0°C ~ +110 °C	
Temperatura otoczenia	0°C ~ +40 °C	
Stopień ochrony	IP44	
Klasa temperaturowa	TF110	
Klasa izolacji	F	
Wilgotność otoczenia	< 95%	
Poziom ciśnienia akustycznego emisji	≤ 55 dB(A)	
EEL	≤ 0,21	
Maks. ciśnienie robocze	10 bar (1 MPa)	
Dopuszczalne medium pompujące	Woda grzewcza wg VDI 2035, Mieszanka woda/glikol 1:1	
Ciśnienie wlotowe	Temperatura medium	Minimalne ciśnienie wlotowe
	< 75 °C	0,05 bar 0,005 MPa 0.5 m
	75 °C ~ 90 °C	0,5 bar 0,05 MPa 5.0 m
	90 °C ~ 110 °C	1,08 bar 0,108 MPa 10,8 m
Dopuszczalny zakres zastosowania	Maks. temperatura otoczenia	Dopuszczalna temperatura medium
	25 °C	5 °C do 110 °C
	40 °C	5 °C do 95 °C

Uwaga!

Użycie niedopuszczalnych mediów pompowanych może doprowadzić do uszkodzenia pompy i spowodować obrażenia ciała. Zawsze należy przestrzegać instrukcji producenta oraz kart charakterystyki substancji!

NOTATKA



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

5.2 Zakres dostawy

- Instrukcja instalacji i obsługi
- Pompa
- Izolacja

6 Opis pompy

W przeciętnym gospodarstwie domowym około 10 do 20% zużycia energii elektrycznej przypada na konwencjonalne pompy obiegowe. Dzięki serii pomp go.max opracowaliśmy pompę cyrkulacyjną o wskaźniku efektywności energetycznej $\leq 0,21$. Zastosowanie pomp go.max pozwala na zmniejszenie zużycia energii nawet o ok. 80% w porównaniu z tradycyjną pompą obiegową. Wydajność hydrauliczna została zachowana na poziomie zbliżonym do standardowych pomp. Wydajność pompy dostosowuje się do rzeczywistego zapotrzebowania systemu, ponieważ pracuje ona zgodnie z zasadą ciśnienia proporcjonalnego.

7 Ustawienia pompy

Opis elementów obsługowych.

7.1 Opis elementów sterujących. Przyciski

Wszystkimi funkcjami pompy można sterować za pomocą trzech przycisków (obszar B). Przycisk  zmienia tryb pracy pompy, natomiast przyciski ,  regulują poziomy pracy. Wybrany tryb pracy jest wyświetlany w przejrzystym polu wskaźnika LED (obszar A).

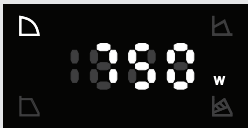
Przycisk wyboru trybu pracy  uruchamia różne funkcje w zależności od długości jego naciśnięcia:

- Krótkie naciśnięcie: zmiana trybu pracy
- Długie naciśnięcie (5–8 sek.): włączenie lub wyłączenie funkcji automatycznego odpowietrzania

7.2 Panel sterowania i wyświetlacz LED

Kod	Funkcja
A	Obszar wyświetlania (diody LED)
B	Obszar ustawień (przyciski)
1	Pobór mocy, ustawienie charakterystyki i kod błędu (Tabela 1)
2	Wskaźnik trybu pracy ze stałą prędkością (CS)
3	Wskaźnik trybu ciśnienia proporcjonalnego (PP)
4	Wskaźnik trybu SmartAdapt (Auto)
5	Wskaźnik trybu stałego ciśnienia (CP)
6	Przycisk regulacji charakterystyki pracy
7	Przycisk wyboru trybu sterowania
8	Przycisk regulacji charakterystyki pracy

Tabela 1: Wskazania panelu sterowania

Wyświetlacz	Objaśnienie
	Informacje o stanie Wyświetla aktualny pobór mocy oraz tryb pracy
	Wybór trybu Wyświetla wybrany tryb pracy i poziom
	Kod błędu Wyświetla kod błędu
	Program odpowietrzania Informuje, że pompa znajduje się w trybie odpowietrzania

7.3 Wybór trybu i poziomu pracy

1. Tryb stałej prędkości (CS)

W tym trybie pompa pracuje ze stałą prędkością na całej charakterystyce pracy.

2. Tryb stałego ciśnienia (CP)

W tym trybie sterowania ciśnienie generowane przez pompę jest utrzymywane na stałym poziomie. Tryb ten jest szczególnie zalecany do stosowania w systemach ogrzewania podłogowego.

3. Tryb ciśnienia proporcjonalnego (PP)

W tym trybie pompa działa zgodnie z zasadą ciśnienia proporcjonalnego – ciśnienie generowane przez pompę dostosowuje się do zmieniającego się przepływu. Tryb ten jest szczególnie odpowiedni, gdy pompa ma być wykorzystywana jako pompa cyrkulacyjna do ogrzewania.



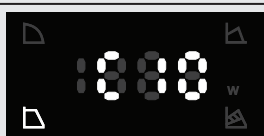
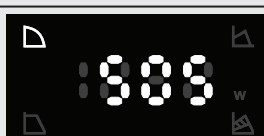
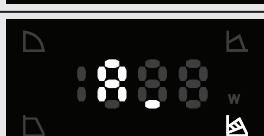
WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

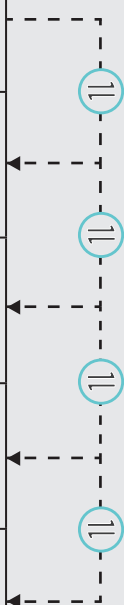
4. AUTO SmartAdapt

Funkcja AUTO SmartAdapt jest przeznaczona do dwurozprzewodzalnych systemów grzewczych oraz ogrzewania podłogowego. W tym trybie wydajność pompy dostosowuje się automatycznie do rzeczywistego zapotrzebowania ciepłego systemu. Dostosowanie to następuje stopniowo i może potrwać ponad tydzień. W przypadku przerwy w zasilaniu pompa zapamiętuje ostatnie ustawienia i po przywróceniu zasilania wznowia proces dostosowywania.

5. Wybór trybu pracy

W momencie dostawy pompa jest ustawiona na tryb AUTO SmartAdapt. Po naciśnięciu przycisku  pompa przechodzi w tryb wyboru trybu pracy. Kolejne naciśnięcia przycisku  wyboru trybu umożliwiają przełączanie się między trybami: AUTO SmartAdapt, stałe ciśnienie, stała prędkość oraz ciśnienie proporcjonalne. Wybrany tryb pracy jest wskazywany przez odpowiednią diodę LED z odpowiadającym mu symbolem. Po 6 sekundach wybrany tryb zostaje zapisany, a pompa wraca do wyświetlania aktualnego poboru mocy.

Wyświetlacz	Tryb
	Tryb AUTO SmartAdapt
	Tryb stałego ciśnienia
	Tryb stałej prędkości
	Tryb ciśnienia proporcjonalnego
	Tryb AUTO SmartAdapt



Wybór poziomu operacyjnego

Naciskanie przycisku   umożliwia ciągłe przełączanie się między poziomami pracy. Przegląd wszystkich dostępnych poziomów pracy dla poszczególnych modeli przedstawiono poniżej w tabeli 2.

Tabela 2: Dostępne poziomy pracy

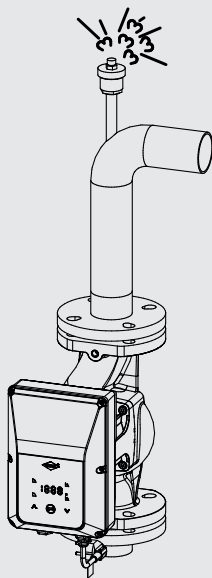
Model	Stała prędkość	Stałe ciśnienie	Ciśnienie proporcjonalne	AUTO SmartAdapt
40-12F-250	1-5	1-10	1-10	●
40-15F-250	1-5	1-10	1-10	●
40-18F-250	1-5	1-12	1-12	●
50-10F-280	1-5	1-8	1-8	●
50-12F-280	1-5	1-10	1-10	●
65-10F-340	1-5	1-8	1-8	●
65-12F-340	1-5	1-5	1-5	●
65-15F-340	1-5	1-5	1-5	●

7.4 Program odpowietrzania

Naciśnij i przytrzymaj przycisk , wyboru trybu aż do momentu, gdy obszar wyświetlacza zacznie migać  - w ten sposób aktywujesz program odpowietrzania. W tym trybie pompa pracuje z różnymi prędkościami i przez różne okresy czasu. Cały program odpowietrzania trwa 5 minut.

Program odpowietrzania nie wznowi się automatycznie po wyłączeniu urządzenia.

8 Napełnianie i odpowietrzanie instalacji



RADA

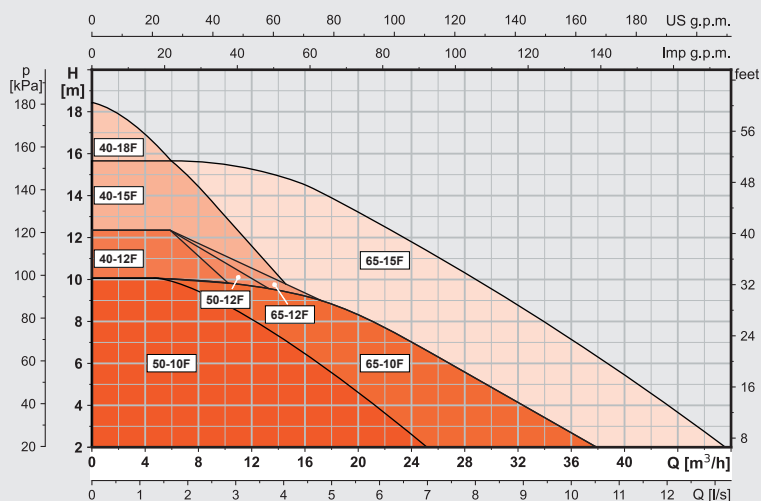
System musi zostać prawidłowo napełniony i odpowietrzony. Aby odpowietrzyć pompę, należy ustawić elektronikę na najwyższy poziom pracy w trybie stałej prędkości i pozostawić pompę w tym ustawieniu przez co najmniej 20 minut. Po zakończeniu tej procedury można ustawić żądany tryb sterowania. Niepełne odpowietrzenie będzie skutkować zwiększonym hałasem podczas pracy pompy i całego systemu.

Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo oparzeń!

W zależności od stanu pracy systemu, cała pompa może nagrzewać się do bardzo wysokiej temperatury.

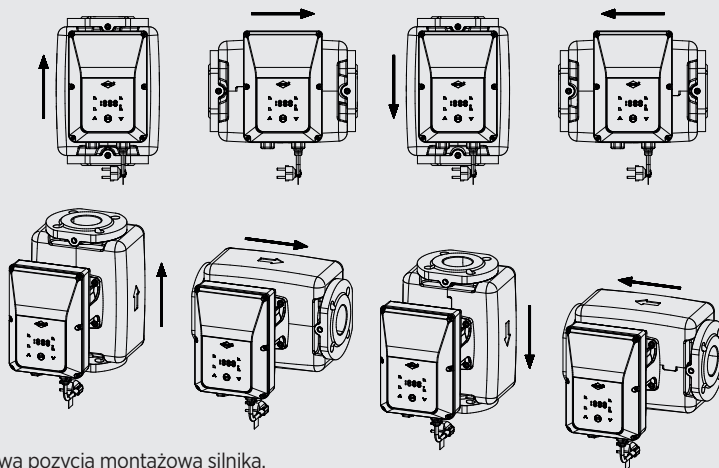


9 Zakres wydajności



Krzywe hydrauliczne w karcie katalogowej.

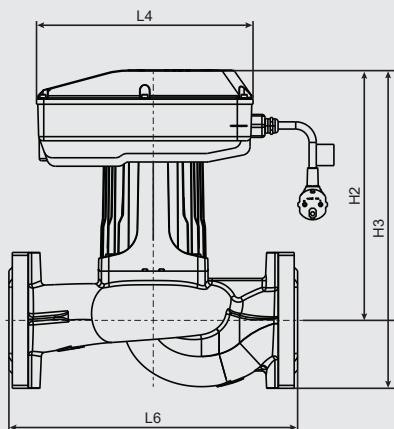
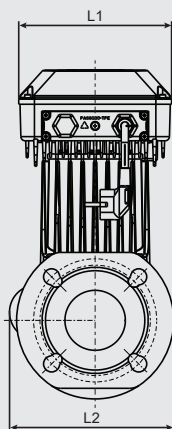
10 Montaż



Prawidłowa pozycja montażowa silnika.

Montaż beznapięciowy należy przeprowadzać z silnikiem pompy ustawionym w pozycji poziomej (strzałka na korpusie pompy wskazuje kierunek przepływu). Podczas wykonywania izolacji termicznej należy upewnić się, że silnik pompy oraz obudowa elektroniki nie są izolowane. Jeśli konieczna jest zmiana pozycji montażowej, obudowę silnika należy obrócić w następujący sposób:

- poluzować śruby imbusowe
- obrócić obudowę silnika
- ponownie dokręcić śruby imbusowe



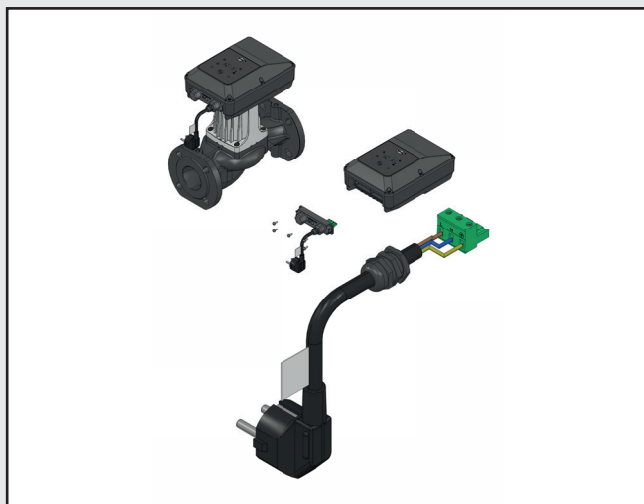


WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

Artykuł	L1	L2	L4	L6	H2	H3
40-12F-250	180	158	255	250	299	356
40-15F-250						
40-18F-250						
50-10F-280	180	169	255	280	292	362
50-12F-280						
65-10F-340	180	194	255	340	295	375
65-12F-340						
65-15F-340	189	194	278	340	312	392

Szczegółowe wymiary można znaleźć w karcie katalogowej.

11 Przyłącze elektryczne



Podłącz przewód zasilający do pompy zgodnie z ilustracją.

Uwaga! Napięcie sieciowe! Zawsze należy przestrzegać niezbędnych środków ostrożności, przepisów VDE oraz lokalnych przepisów.

Przekrój przewodu nie może być mniejszy niż 0,75 mm².

W przypadku stosowania przewodów wielodrutowych należy stosować tulejki zaciskowe na końcówkach żył



Uwaga! Niebezpieczeństwo utraty życia!

Nieprawidłowy montaż lub nieprawidłowe podłączenie elektryczne mogą zagrażać życiu.

Zagrożenia wynikające z energii elektrycznej muszą być całkowicie wyeliminowane.

- Montaż oraz podłączenie elektryczne mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel, zgodnie z obowiązującymi przepisami (np. IEC, VDE itd.)!
- Rodzaj prądu i napięcia musi być zgodny ze specyfikacją podaną na tabliczce znamionowej.
- Przestrzegaj przepisów lokalnych dostawców energii!
- Przestrzegaj przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom!
- Nigdy nie ciągnij za przewód zasilający.
- Nie zginaj przewodu.
- Nie umieszczaj żadnych przedmiotów na przewodzie.
- Przy stosowaniu pompy w systemach o temperaturze powyżej 90°C należy używać odpowiednio odpornego na wysoką temperaturę przewodu przyłączeniowego.
- Podczas wykonywania prac montażowych istnieje ryzyko obrażeń ciała spowodowanych ostrymi krawędziami lub poparzeniem.
- Nigdy nie transportuj pompy, chwytając ją za przewód zasilający.
- Istnieje ryzyko obrażeń ciała w wyniku upuszczenia pompy.



12 Konserwacja i serwis

Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych, czyszczenia lub napraw należy odłączyć system od zasilania i zabezpieczyć go przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione. Przy wysokich temperaturach wody i ciśnieniu w systemie należy wcześniej odczekać, aż pompa ostygnie. **Istnieje ryzyko oparzeń!**



13 Usterki, ich przyczyny i usuwanie

Prace konserwacyjne lub próby napraw mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel. Przed przystąpieniem do konserwacji, czyszczenia lub napraw należy odłączyć system od zasilania i zabezpieczyć go przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione. Przy wysokich temperaturach wody i ciśnieniu w systemie należy najpierw poczekać, aż pompa ostygnie. **Istnieje ryzyko oparzeń!**



WITA go.max F 40-XX | 50-XX | 65-XX | 80-XX

Wzorzec błędu lub kod błędu pompy	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Pompa nie pracuje, wyświetlacz się nie świeci	Błąd zasilania	Sprawdź napięcie zasilania przy pompie. W razie potrzeby włącz ponownie wyłącznik nadprądowy.
Pompa działa, ale nie tłoczy wody	Powietrze w instalacji	Odpowietrz instalację
	Zawór jest zamknięty	Otwórz zawór przelotowy.
Pompa wydaje hałas	Powietrze w pompie	Odpowietrz pompę
	Ciśnienie w instalacji jest zbyt niskie	Zwiększ ciśnienie w instalacji zasilającej
	Uszkodzone naczynie wzbiorcze	Sprawdź ilość gazu w naczyniu wzbiorczym.
Budynek się nie nagrzewa	Nieprawidłowe ustawienie pompy	Zwiększ wartość zadaną (zobacz rozdział 7.3 w instrukcji obsługi).
Brak automatycznego dostosowania mocy w trybie ciśnienia proporcjonalnego	Otwarty zawór przelewowy zainstalowany w systemie uniemożliwia sterowanie	Usuń lub zamknij zawór przelewowy, jeśli to możliwe.
E01	Przebiegnięcie prądowe, zwarcie	Wymień pompę.
E04	Niedonapięcie	Sprawdź, czy napięcie zasilania mieści się w dopuszczalnym zakresie 230 V $\pm$ 10%.
E05	Przebiegnięcie	
E07	Zablokowany wirnik	Odłącz pompę od zasilania i zabezpiecz ją przed ponownym włączeniem. Jeśli to możliwe, zamknij zawory odcinające przed i za pompą lub spuść wodę z instalacji. W zależności od stanu pracy systemu może wydostać się gorąca woda! Istnieje ryzyko oparzeń! Odkręć głowicę silnika, luzując 4 śruby imbusowe, i zdejmij głowicę pompy. Wirnik pompy powinien dać się łatwo wyjąć. Usuń ewentualne zanieczyszczenia lub ciała obce i złoż pompę ponownie. Jeśli usterka nadal występuje, pompę należy wymienić.
E11	Zabezpieczenie przed pracą na sucho	W razie potrzeby odpowietrz i uzupełnij wodę w instalacji grzewczej

Wzorzec błędu lub kod błędu pompy	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
E18	Zabezpieczenie temperaturowe	Odłącz pompę od zasilania na co najmniej 1 minutę. Jeśli usterka nadal występuje, wymień pompę.
E29	Usterka układu elektronicznego PFC	Odłącz pompę od zasilania na co najmniej 1 minutę. Jeśli usterka nie ustąpi, pompę należy wymienić.

Jeśli nie można usunąć usterki, skontaktuj się z wyspecjalizowanym dealerem.

14 Utylizacja

Pompa oraz jej poszczególne części nie należą do odpadów komunalnych i muszą być utylizowane w sposób przyjazny dla środowiska! W tym celu należy skorzystać z usług publicznych lub prywatnych firm zajmujących się gospodarką odpadami.

Lista materiałów użytych w naszych produktach znajduje się w sekcji „Do pobrania” na naszej stronie internetowej (www.wita.de).

RADA



Uwagi:

- Wszystkie ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy. Prosimy o wyrozumiałość, że zakupiona pompa elektryczna oraz akcesoria mogą różnić się od zamieszczonych w instrukcji ilustracji.
- Parametry produktu są stale udoskonalane, dlatego wszystkie produkty (w tym wygląd, kolor itp.) mogą ulegać zmianom bez wcześniejszego powiadomienia.

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA - Wilhelm Taake GmbH

Böllingshöfen 85 | D-32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5734 512380 | Fax: +49 5734 1752
www.wita.de | info@wita.de

WITA sp. z o.o.

Zielonka, ul. Biznesowa 22 | 86-005 Białe Błota
Tel.: + 52 564 09 00 | Fax: + 52 564 09 22
www.wita.pl | info@wita.pl

Stand: 26.06.2025 · Produktionsbedingte Abweichungen in Maßen und Ausführungen behalten wir uns vor.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Last update: 26.06.2025 · We reserve the right of production-related deviations in dimensions
and designs as well the right of errors and technical alterations

Ostatnia aktualizacja: 26.06.2025 · Zastrzegamy sobie prawo do odchyień w wymiarach i wzorach
uwarunkowanych produkcyjnie. Błędy i zmiany techniczne zastrzeżone.

| www.wita.de | www.wita.pl |